

## **Beschluss der Bundesvertreterversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands am 25. November 2023 in Kassel**

### **Kommunale Krankenhäuser retten!**

Die kommunalen Krankenhäuser leisten einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung vor Ort und stehen durch das bisherige Finanzierungssystem extrem unter Druck. Es drohen Insolvenzen und ein unkontrolliertes Krankenhaussterben gerade in ländlichen Regionen. Die Kommunen haften für kommunale Krankenhäuser und kümmern sich um eine flächendeckende wohnortnahe ärztliche Versorgung. Bund und Länder allerdings müssen eine dauerhafte auskömmliche Finanzierung sicherstellen. Angesichts der aktuellen Lage und der von der Bundesregierung vorgelegten Eckpunkte für eine Krankenhausreform fordert die KPV:

1. ein Sofortprogramm zur Sicherung der Liquidität der kommunalen Krankenhäuser, um kurzfristig Insolvenzen zu verhindern und die kommunalen Haushalte zu schützen.
2. eine verlässliche Basisfinanzierung für die gesundheitliche Daseinsvorsorge. Vorhaltepauschalen sind ein erster Schritt und müssen zusätzliche finanzielle Mittel für die Krankenhäuser bringen.
3. das Grundangebot von Krankenhäusern besonders in den ländlichen Gebieten aufrecht zu erhalten sowie ambulante und stationäre fachärztliche Versorgung besser zu vernetzen.
4. ein funktionierendes Konzept für die Bewältigung von Pandemien, Epidemien, Natur- und Umweltkatastrophen und für den Verteidigungsfall, bei dem Stadt und Land zusammen geplant werden.
5. eine flächendeckende Notfallversorgung
6. einen Investitionsfonds für die Weiterentwicklung bestehender Krankenhäuser, der Entwicklung von neuen Versorgungsformen und der Reaktivierung in der Vergangenheit erfolgreichen Modelle (z.B. Poliklinik).

Die Ampelkoalition muss schneller die wirklichen Probleme in unserem Land anpacken, unbürokratische Lösungen nur gemeinsam mit den Ländern entwickeln und dringend eine bessere Krankenhausfinanzierung sicherstellen. Es muss unverzüglich eine Brücke für Finanzierungslücken bis zur Auswirkung der Strukturreformen geschaffen werden, weil in dem dafür notwendigen Zeitraum viele Krankenhäuser gerade auch im ländlichen Bereich auf der Strecke bleiben würden. Viele Häuser können die gegenwärtigen Kostensteigerungen durch Lohn- und Preiserhöhungen nicht mehr tragen.

---